Interview

eID einfach und sicher prüfen

[22.07.2024] Zur Überprüfung digitaler Identitäten steht seit Kurzem die Open Digital Identity Solution (ODIS) des IT-Dienstleisters adesso zur Verfügung. Was die Lösung auszeichnet, erklärt Claus Hartherz, Business Development Executive Digitale Identitäten bei adesso, im Interview mit Kommune21.

Herr Hartherz, mit ODIS bietet adesso eine neue Lösung für die digitale Identitätsprüfung an. Was steckt hinter der Anwendung und wie funktioniert sie?

Mit der Open Digital Identity Solution – kurz ODIS – können Unternehmen und Behörden die Online-Funktion des Personalausweises – die eID – komfortabel und sicher in ihre digitalen Prozesse integrieren. Sie erhalten damit eine effiziente Möglichkeit, Identitäten im digitalen Raum zu überprüfen. Sei es bei der Eröffnung eines Girokontos, der Altersverifikation beim Online-Shopping oder bei digitalen Behördengängen: In all diesen Fällen wissen Anbieter mit ODIS sicher, dass ihr Gegenüber tatsächlich derjenige ist, der er vorgibt zu sein. Alles, was Nutzerinnen und Nutzer dafür benötigen, ist ihr Personalausweis mit eID-Funktion und ein digitales Endgerät wie ein Smartphone. Unternehmen und Behörden können ODIS einfach und nahtlos in ihre Kundensysteme integrieren. Ein Zwischenschritt wie die AusweisApp2 ist nicht mehr notwendig, wenn ODIS direkt in die eigene mobile Anwendung integriert wird. Die eigentliche Prüfung erfolgt über einen von adesso entwickelten und betriebenen eID-Server.

Was sind die Vorteile von ODIS und welche Erleichterungen bringt der Service?

Mit ODIS ist jetzt eine neue Alternative für die digitale Identitätsprüfung auf dem Markt. Ein Vorteil ist, dass alles aus einer Hand kommt. adesso ist zertifizierter Identifizierungsdiensteanbieter nach dem Personalausweisgesetz (PAuswG §21b), betreibt einen eigenen eID-Server und hat selbst modernste Clients mit Fokus auf mobile Anwendungen entwickelt. Darüber hinaus verfügt adesso über umfangreiche Erfahrungen in nahezu allen Branchen, in denen eine digitale Identitätsprüfung gefragt ist. Wir können unsere Kunden daher sehr gut ganzheitlich beraten. Weitere Vorteile sind die sehr hohe Verfügbarkeit von ODIS mit hohen Transaktionsraten bei einem flexiblen Preismodell.

In welchen Bereichen kann ODIS eingesetzt werden?

Der Service kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen ihre Identität nachweisen müssen, dies aber nicht physisch vor Ort tun können. Technische Hürden bestehen kaum, da ODIS als ID as a Service angeboten wird. Anwendungsszenarien sind zum Beispiel Prozesse wie die Verifikation beim digitalen Abruf eines E-Rezepts im Gesundheitswesen oder bei Behördengängen, etwa wenn ein neuer Führerschein digital beantragt wird. Aber auch weniger sensible Prozesse wie Online-Shopping sind denkbar. Hier hilft ODIS mit hoher Datenqualität, illegale Bestellungen mit falschen Adressen zu verhindern.

Gibt es weitere Einsatzszenarien in Kommunen?

Gerade im kommunalen Kontext kann die Lösung weit mehr leisten als die sichere und effiziente Identitätsprüfung. So kann ODIS im Sinne des Smart-City-Gedankens als Basis für eine Stadt-ID genutzt werden. Die Kommune kann mit solch einer Stadt-ID ein integriertes ID-Ökosystem schaffen, das Akteure

wie Behörden, Stadtwerke und die lokale Wirtschaft verbindet. Das Management erfolgt über eine zentrale Plattform. Bürgerinnen und Bürger profitieren von einer hohen Verfügbarkeit digitaler Dienste und können sicher mit der Stadtverwaltung kommunizieren. Die Kommunen wiederum können ihre Prozesse mit der Stadt-ID einfacher und schlanker gestalten und haben dank der zentralen Plattform eine einheitliche Sicht.

„Gerade im kommunalen Kontext kann die Lösung weit mehr leisten als die sichere und effiziente Identitätsprüfung."
Welche Voraussetzungen müssen Unternehmen oder Behörden erfüllen? Und gibt es Fallstricke?

Unternehmen und Behörden müssen keine besonderen Voraussetzungen erfüllen. Was bislang ein Fallstrick war, wird mit ODIS hinfällig: Die Integration in bestehende Systeme erfolgt dank moderner Standardschnittstellen nahtlos in alle internen und externen Prozesse.

Können Unternehmen und Behörden die Technologie selbst implementieren oder sind sie auf Hilfe angewiesen?

Als IT-Dienstleister ist es eine der Stärken von adesso, alle Kunden bei der Einführung von ODIS zu unterstützen. Der Umfang richtet sich dabei nach den individuellen Wünschen des Kunden. Da ODIS als ID as a Service nutzbar ist, kann die Lösung schnell und einfach sowohl in mobile als auch in Web-Anwendungen integriert werden. Als modulares Angebot ist ODIS außerdem für Kunden interessant, die über ein eigenes Berechtigungszertifikat zur digitalen Identitätsprüfung verfügen. Diese können ODIS als Managed Service nutzen und so ihren eigenen Service individueller und leistungsfähiger gestalten.

Können Sie ein erstes Fazit geben, wie der neue Service angenommen wird?

Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen zu ODIS erhalten. Die ersten Implementierungen zeigen, dass insbesondere die Benutzerfreundlichkeit und die Sicherheit des Systems sehr gut ankommen. Unsere Pilotprojekte in verschiedenen Branchen haben gezeigt, dass sich ODIS problemlos integrieren lässt und sowohl hinsichtlich der Verfügbarkeit und Skalierbarkeit als auch der Geschwindigkeit der Identitätsprüfung hervorragende Ergebnisse liefert.

Wie sehen Sie die aktuellen Entwicklungen um die EUDI-Wallet und wie unterstützt ODIS diese?

Die Entwicklungen rund um die EUDI-Wallet sind äußerst spannend und vielversprechend. Das Ziel der EUDI-Wallet ist es, eine standardisierte europaweite digitale Identitätslösung zu schaffen, die sowohl sicher als auch benutzerfreundlich ist. ODIS ist bestens positioniert, um diese Initiative zu unterstützen.

()

Stichwörter: Digitale Identität, ODIS, eID